

**RS OGH 1991/6/10 Bkd98/90,
1Bkd1/93, 2Bkd2/98, 12Bkd8/01,
12Bkd1/04, 5Bkd5/07, 15Bkd6/08,
20Ds14/20v**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 10.06.1991

Norm

DSt 1990 §1 Abs1 C1

Rechtssatz

Peinlichste Genauigkeit bei Legung der Honorarnote an den Klienten ist Pflicht des Rechtsanwaltes (AnwBl 1989,420 mit weiteren Nachweisen).

Entscheidungstexte

- Bkd 98/90
Entscheidungstext OGH 10.06.1991 Bkd 98/90
- 1 Bkd 1/93
Entscheidungstext OGH 09.05.1994 1 Bkd 1/93
- 2 Bkd 2/98
Entscheidungstext OGH 02.12.1998 2 Bkd 2/98
Auch; Beisatz: Nach gefestigter Standesauffassung ist bei Honorarnoten peinlichste Genauigkeit und Sorgfalt anzuwenden. Ein Verstoß gegen diese Grundsätze stellt eine Beeinträchtigung von Ehre und Ansehen des Standes dar. (T1)
- 12 Bkd 8/01
Entscheidungstext OGH 24.03.2003 12 Bkd 8/01
- 12 Bkd 1/04
Entscheidungstext OGH 28.06.2004 12 Bkd 1/04
Auch; Beisatz: Gerade in Kostensachen hat der Anwalt mit äußerster Sorgfalt vorzugehen. (T2)
- 5 Bkd 5/07
Entscheidungstext OGH 06.12.2007 5 Bkd 5/07
Auch
- 15 Bkd 6/08
Entscheidungstext OGH 02.03.2009 15 Bkd 6/08
Vgl; Beisatz: Auch wenn zwischen dem Rechtsanwalt und seinem Klienten vereinbart wurde, das angefallene Honorar von dem Treuhanderlag abzuziehen, enthebt dies den Rechtsanwalt nicht von seiner Verpflichtung, die Leistungen ordnungsgemäß abzurechnen. (T3)
- 20 Ds 14/20v
Entscheidungstext OGH 13.04.2021 20 Ds 14/20v
Vgl; Beis wie T3
- 22 Ds 2/21w
Entscheidungstext OGH 06.10.2021 22 Ds 2/21w
Vgl
- 20 Ds 16/21i
Entscheidungstext OGH 05.04.2022 20 Ds 16/21i
Vgl; Beisatz: Behauptete Behinderung durch COVID-19-Pandemie. (T4)

European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1991:RS0055118

Im RIS seit

15.06.1997

Zuletzt aktualisiert am

31.05.2022

Quelle: Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at